



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Steuerpolitik muss die Rahmenbedingungen der freiberuflichen und überwiegend KMU-strukturierten Planungsbüros berücksichtigen

Aktuell seit 28.08.2026 10:20:30

Angegeben von:

Bundesarchitektenkammer e. V. (R002429) am 28.08.2026

Beschreibung:

Die BAK unterstützt das Ziel, Wachstum, Beschäftigung und verfügbare Einkommen zu stärken. Dieses Ziel sollte jedoch mit einer Steuerpolitik verbunden werden, die die wirtschaftliche Stabilität der freien Berufe sichert und Investitionen in den Gebäudebestand fördert. Gerade für die Architekturbranche sind verlässliche Rahmenbedingungen, tragfähige Personalkosten und investitionsfreundliche steuerliche Anreize zentrale Voraussetzungen für die Bewältigung der anstehenden Bau-, Sanierungs- und Transformationsaufgaben.

Zu Regelungsentwurf

1. Vom IV eingegebener Referentenentwurfstitel:

Entwurf eines Einkommensteuerreformgesetzes 2027

Datum des Referentenentwurfs: 18.08.2026

Federführendes Ministerium: Bundesministerium der Finanzen (BMF) [alle RV hierzu]

Betroffene Interessenbereiche (1)

Kleine und mittlere Unternehmen [alle RV hierzu]

Betroffene Bundesgesetze (4)

EStG [alle RV hierzu]

GewStG [alle RV hierzu]

BKGG 1996 [alle RV hierzu]

SvEV [alle RV hierzu]

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)

1. SG2608280006 (PDF - 5 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 21.08.2026 an:

Bundesregierung

Bundesministerium der Finanzen (BMF) [alle SG dorthin]